

PRESSE **information**

2007 /74

Neubau

5

Grundsteinlegung im Siemens Technopark
Neue Werkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen

10

Mülheim, 2007-10-24 (pdf). Vor über 40 Jahren wurde in Mülheim die erste Werkstatt für Menschen mit Behinderungen gegründet. Knapp 700 Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten inzwischen in den mittlerweile fünf Betriebsstätten der Fliedner Werkstätten. Der Grundstein für eine neue Betriebsstätte ist gelegt.

15

Im Siemens Technopark entsteht derzeit eine neue Werkstatt für 120 Menschen mit psychischen Behinderungen. Der Standort ist dabei kein Zufall, sondern entspricht auch hier den Leitgedanken der Normalität, Individualität und sozialen Integration. Wie bereits bei der Betriebsstätte an der Lahnstraße im Hafen, hat die Theodor Fliedner Stiftung auch diesmal wieder Wert darauf gelegt, Tür an Tür mit anderen modernen Produktions- und Dienstleistungsfirmen zu arbeiten.

20

25

1991 haben die Fliedner Werkstätten einen eigenen Arbeitsbereich für Menschen mit psychischen Behinderungen geschaffen. Doch inzwischen ist die Betriebsstätte am Kassenberg – hier ist u.a. der Lettershop der Fliedner Werkstätten untergebracht – zu klein geworden. Wachsende Mitarbeiterzahlen sind der Grund für den Neubau.

30

Gemeinsam mit dem Architekten Prof. Dr. Peter Kulka hat die Theodor Fliedner Stiftung eine Werkstatt konzipiert, die den Anforderungen an eine zeitgemäße Arbeit gerecht wird. Prof. Kulka hat bereits verschiedene Objekte für die Stiftung erfolgreich realisiert.

PRESSE **information**

Auf einer Gesamtfläche von knapp 6.800 qm entsteht derzeit eine
35 Werkstatt mit 2.650 qm. Das Grundstück hat die Stiftung für 710.000
Euro erworben. Die Baukosten sind mit 2.65 Mio. Euro veranschlagt
(davon 530.000 Euro aus Eigenmitteln der Stiftung) und werden aus
Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW,
des Integrationsamtes des Landschaftsverbandes Rheinland sowie der
40 Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW gefördert.
Da die Beschäftigungszahlen im Bereich der Werkstätten für Men-
schen mit einer psychischen Behinderung in den letzten Jahren erheb-
lich angestiegen sind, wurde der Standort so gewählt, dass ein zweiter
Bauabschnitt für weitere 60 Plätze in absehbarer Zeit in Angriff ge-
45 nommen werden kann. Die neue Werkstatt bietet Platz für die Bereiche
Druckerei, Lettershop, Verpackung, Elektromontage und -recycling,
Hauswirtschaft und Reinigung.